

Erfolgreicher Saisonabschluss 2025/26 der Badminton Spielgemeinschaft TV Rehau / TV Coburg

Auch im zweiten Jahr der Spielgemeinschaft der beiden Turnvereine aus Rehau und Coburg haben sich die drei gemeldeten Mannschaften in den beiden oberfränkischen Ligen erfolgreich behauptet. Die leistungsstärksten SpielerInnen der Spielgemeinschaft erreichten in der höchsten oberfränkischen Spielklasse, der Bezirksoberliga, einen hervorragenden dritten Platz in der Abschlusstabelle.

		gespielt	Punkte
1	TSV Kirchenlaibach/Speichersdorf	14	28 : 0
2	SpVgg Jahn Forchheim	14	24 : 4
3	SG Rehau / Coburg	14	17 : 11
4	SpVgg Jahn Forchheim II	14	15 : 13
5	BC Staffelstein	14	11 : 17
6	BC Wildfeder Stegaurach	14	11 : 17
7	BC Staffelstein II	14	4 : 24
8	1. BV Bamberg II	14	2 : 26

Abb. 1: Abschlusstabelle der Bezirksoberliga Oberfranken

Hinter dem TSV Kirchenlaibach mit neu zusammengestelltem Spielerkader und klaren Aufstiegsambitionen in die Bayernliga Nord und der über viele Jahre die BOL Oberfranken dominierenden SpVgg Jahn Forchheim I, ist der dritte Platz der ersten Mannschaft der Spielgemeinschaft TV Rehau / TV Coburg mehr als beachtlich.

Die zweite und dritte Mannschaft starteten in der Bezirksliga Oberfranken. Mit einem fünften Platz erfüllte auch die zweite Mannschaft die Erwartungen für die Saison. Gerne wäre sie am letzten Spieltag durch den 5:3-Sieg gegen Bamberg IV noch am TSV Kirchenlaibach II

vorbeigezogen, jedoch gewann dieser überraschend gegen die SpVgg Jahn Forchheim III.

		gespielt	Punkte
1	TS Kronach	18	33 : 3
2	SG EC Bayreuth / TS Marktredwitz-Dörflas	18	29 : 7
3	SpVgg Jahn Forchheim III	18	26 : 10
4	TSV Kirchenlaibach/Speichersdorf II	18	21 : 15
5	SG Rehau / Coburg II	18	20 : 16
6	1. BV Bamberg III	18	19 : 17
7	SpVgg Jahn Forchheim IV	18	19 : 17
8	1. BV Bamberg IV	18	7 : 29
9	1. BC Bayreuth	18	5 : 31
10	SG Rehau / Coburg III	18	1 : 35

Abb. 2: Abschlusstabelle der Bezirksliga Oberfranken

Die dritte Mannschaft der Spielgemeinschaft erreichte leider lediglich ein Unentschieden am vorletzten Spieltag gegen den BC Bayreuth. Auch die Zusammenlegung der beiden Mannschaftskader konnte nicht verhindern, dass manche Spiele nicht mit der vorgesehenen Besetzung von zwei Damen und vier Herren pro Mannschaft ausgetragen werden konnten. Damit mussten die zweite und die dritte Mannschaft häufig Spielerinnen und Spieler an die jeweils höhere Mannschaft abgeben.



Abb. 3: Stellvertretender Bezirksvorsitzender Fabian Rößler bei der Siegerehrung der Meister der BOL und BL 2025/26